



## Pressemitteilung

### Vortragsabend im Haller Brenzhaus

## Wie die Neuen Rechten Einfluss nehmen

**Schwäbisch Hall/Großberlach, 02.05.2022.** Zum Vortrag „Von Paris – bis Moskau. Wie die rassistische Ideologie der Neuen Rechten Einfluss auf Gesellschaft und Politik nimmt“ laden die Erlacher Höhe, der Diakonieverband Schwäbisch Hall und das Hällisch-Fränkische Museum am Mittwoch, 4. Mai um 19 Uhr ins Haller Brenzhaus ein. Im Fokus des Vortrags von Joachim Glaubitz stehen vor allem Medienstrategien und der Krieg um Deutungshoheit und Informationen im digitalen Raum – eine Auseinandersetzung, die mit Blick auf den Angriffskrieg Russlands in der Ukraine von höchster Aktualität ist. Der Vortragsabend, der sich mit den Personen, Institutionen und Theorien der Neuen Rechten beschäftigt, ist eine Veranstaltung im Rahmen der Sonderausstellung „Kunst trotz(t) Ausgrenzung“, die bis zum 19. Juni 2022 im Hällisch-Fränkischen Museum in Schwäbisch Hall zu sehen ist. Der Eintritt ist frei.

Joachim Glaubitz ist freiberuflicher Trainer der Amadeu Antonio Stiftung und in der anti-rassistischen Bildungsarbeit mit dem Anti-Bias Ansatz unterwegs. Weiterhin leitet er das digitale Demokratiprojekt #DemoCRAZY, das an Schulen und in der offenen Jugendarbeit Jugendliche für politisches Engagement und demokratische Prinzipien begeistern will. Zuvor hat er als Trainer der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg in der Extremismusprävention gearbeitet. Seit 2018 ist er als Referent im Bereich Flucht/Asyl des Diözesan Caritasverbandes Rottenburg-Stuttgart tätig.

Info: Vortrag Joachim Glaubitz „Von Paris – bis Moskau. Wie die rassistische Ideologie der Neuen Rechten Einfluss auf Gesellschaft und Politik nimmt“ | Mittwoch, 4. Mai 2022 um 19 Uhr | Brenzhaus, Mauerstraße 5, Schwäbisch Hall | Eintritt frei.

#### **Bildunterschrift:**

Zum Krieg um die Deutungshoheit im digitalen Raum spricht Joachim Glaubitz am Mittwoch um 19 Uhr im Haller Brenzhaus. (Foto: privat)

#### **Info Erlacher Höhe:**

Menschen in sozialen Notlagen zu helfen, ist seit 1891 die Aufgabe der Erlacher Höhe. In rund 70 Einrichtungen und Diensten unterstützen wir Menschen in Wohnungsnot, Arbeitslosigkeit und Armut, pflegebedürftige Menschen und Menschen, die in ihrer Teilhabe eingeschränkt sind. Zudem sind wir in der Jugendhilfe aktiv. Werktäglich erreichen wir an 16 Standorten in sieben Landkreisen in Baden-Württemberg über 1.600 Menschen, die unsere Hilfeangebote in Beratungsstellen, Aufnahmehäusern, Tagesstätten, stationären und ambulanten Einrichtungen in Anspruch nehmen. Die Zentrale unseres Einrichtungsverbands befindet sich in Großberlach-Erlach im Rems-Murr-Kreis. Gemeinsam mit unserer Schwestereinrichtung Dornahof in Altshausen bilden wir den Diakonieverbund DORNAHOF & ERLACHER HÖHE e. V. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg und gehören damit zur Diakonie Deutschland, dem sozialen Dienst der evangelischen Kirchen.



Herausgeber: Erlacher Höhe | 71577 Großerlach

Verantwortlich: Wolfgang Sartorius | Vorstand | Telefon 07193 57-100

Ansprechpartner: Andrea Beckmann | Leitung Öffentlichkeitsarbeit | Tel. 07193 57-171

Datum: 02.05.2022

Vielen Dank, dass Sie unsere Arbeit durch die Veröffentlichung dieser Pressemitteilung unterstützen. Rufen Sie uns an, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

